

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1962)

Heft: 187

Nachruf: Willi Walser, Ennetbaden

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

an einer Brücke steht: «Tragkraft 5 Tonnen», dann wissen wir, dass die Tragkraft beschränkt ist. Wenn ich meinen Reisekoffer packe, so kann ich vieles nicht mit in die Ferien nehmen, es geht einfach nicht mehr in den Koffer. So verhält es sich auch mit der Zeit. Wir möchten so gerne noch etwas hineinbringen. Aber eben —. Man muss auch die Freiheit haben, etwas zu lassen!

V i e r t e n s: Konzentration. «Der sensible Mensch sollte jederzeit und an allen Orten nur mit einem Ding auf einmal beschäftigt sein», so schreibt E. Schweingruber. Das ist eine Kunst, man sollte sie lernen. Zerstreuung ist ein Nagetier, das unsere Zeit frisst. Hier spielen allerdings Temperament, Erziehung und Disziplin eine Rolle. Napoleon konnte, wie vielen, ich glaube fünf Sekretären gleichzeitig diktieren. Du und ich sind keine Napoleons. Wir sind froh, wenn wir eine Sache auf einmal richtig fertig bringen.

F ü n f t e n s: Zeit ist geheimnisvoll. Sie hat nicht nur Dauer, sie hat auch Tiefe. Ein Innehalten von zehn Minuten kann Wunder wirken. Das gilt gerade für jene, die mit einem erdrückend grossen Pflichtenheft herum laufen. Gerade dieses Atemholen der Seele müsste man üben. Es heisst nicht einfach Dösen, Zerstreuung, Abwechslung. Es heisst hineintauchen in die Welt unseres himmlischen Vaters. Es heisst bewusst ein Teilhaber der grossen Verheissung zu werden: «E s w i r d k e i n e Z e i t m e h r s e i n» (Offenbarung 10, 6). Du hast wahrscheinlich gar nicht gewusst, dass diese Verheissung in der Bibel steht. Einmal wird alle Zeitnot, aller Krampf ein Ende haben. Bereite Dich heute darauf vor.

Nun aber Schluss. Mein grosser Sekundenzeiger pilgert unbestechlich weiter. Ich ging von der dummen Voraussetzung aus, Du hättest Zeit zum Lesen. Schön! Wenn nicht, dann wisse: Gott hat Zeit und er gibt sie Dir. Du musst jedoch wissen, was Du damit anfangen willst. Und dazu braucht es etwas Wachsamkeit und etwas Reife — obendrauf im Zeitpaket aber muss Dankbarkeit liegen, sonst geht alles schief.

In dieser Dankbarkeit wünsche ich Dir Gottes Segen für das neue Jahr und verbleibe Dein

Oskar Bosshard

Unser lieber Freund und Kollege

Willi Walser, Ennetbaden

wurde am 1. Dezember unerwartet von uns gerissen. Sein abgearbeitetes Herz hat ihm in den letzten Jahren oft Mühe gemacht, aber immer wieder durfte er seiner geliebten Arbeit nachgehen. Ein Herzinfarkt aber setzte dieser Tätigkeit ein jähes Ende. Willi Walser war immer ein lieber, geachteter und in seiner Ruhe und Geradheit ein überall gern gesehener Kollege. Diese Wertschätzung zeigte sich auch darin, dass er viele Jahre dem Zentralvorstand angehörte und unserer Sache in mancherlei Weise diente.

Wir halten diesen lieben Kollegen in dankbarem Gedenken und versichern seine Gattin und Angehörigen unserer aufrichtigen Teilnahme.

Der Zentralvorstand und die Sektion Zürich

Nach 20jähriger Tätigkeit als Stellenvermittler hat Herr *Oskar Bosshard* dem Zentralvorstand auf Frühjahr seinen Rücktritt eingereicht.

Die interessante und segensreiche Arbeit in der Stellenvermittlung ist aus diesem Grunde neu zu vergeben. Mitglieder, welche sich für diese Arbeit interessieren, mögen sich baldmöglichst beim Zentralpräsidenten melden.

Umstände halber günstig zu verkaufen in grosser, zentraler Ortschaft in der Ostschweiz, guteingeführtes, langjährig bewährtes

Massage und Badeinstitut

Sehr gute Existenzmöglichkeit für Masseuse oder Krankenschwester.
Anfragen unter Chiffre 734

Kurs für die Behandlung von

Cerebral-Gelähmte in London

Dauer: 6 Wochen

Kosten: £ 25.— (ca. Sfr. 300.—)

Beginn: Montag, 17. Februar 1963

Kurstage: 5 Tage pro Woche

Thema: Theoretische und praktische Aspekte der Spastiker

Kursort / Anmeldeadresse:

Superintendent

Centre for Spastic Children

61. Cheyne Walk **London S.W. 3**

Alle weiteren Auskünfte erhalten Sie ebenfalls bei obenstehender Adresse. Im Herbst (vermutlich Oktober) findet wieder ein gleicher Kurs statt.

Médecin-orthopédiste cherche pour le 15. 1. 1963

PHYSIOTHERAPEUTE-MASSEUSE

diplômée.

Faire offres écrites au Dr J. Rippstein, Eglantine 5, Lausanne

Gesucht tüchtige dipl.

MASSEUSE

per 1. Januar 1963

Offerten mit Photo an E. Graf, Piazza Cioccaro 2, Lugano

Institut de Massage à Lugano cherche

MASSEUSE

de toute première force.

Ecrire avec photo et certificats à E. Graf, Piazza Cioccaro 2, Lugano

Berufstagung Bad Ragaz 1962

Wolljäckchen marengofarbig bei den Morgenübungen in Bad Ragaz liegen gelassen und nicht abgeholt worden (anlässlich Schweiz. Berufstagung im Oktober).

Wir suchen Bademeister-Ehepaar

Wir bieten: Jahresstelle mit guten Verdienstmöglichkeiten, modern eingerichtete Badetherapieabteilung.

Wir erwarten: Organisationstalent zur sauberen Führung eines gutgehenden Badebetriebes, Kenntnisse in Massagen, Fangopackungen, Wickel, Unterwassermassagen.

Interessenten wollen schriftliche Offerten mit den erforderlichen Unterlagen an Hotel Verena Hof, Baden, einreichen.